

Informationen für die Presse

Spezialglashersteller Laboratoire Ponsen erstmals auf der opti München 2018 - Medizinische Brillengläser zum Ausgleich von starken Kurz- oder Fernsichtigkeiten

Paris, 21.12.2017 – Der französische Hersteller Laboratoire Ponsen, spezialisiert auf medizinische Brillengläser zum Ausgleich von starken Kurz- oder Fernsichtigkeiten und anderen Erkrankungen und Einschränkungen der Sehfähigkeit bei Kindern und Erwachsenen, stellt sich auf der opti München erstmals den deutschen und internationalen Optikern und Glasherstellern vor. Das Unternehmen ist spezialisiert auf den Entwurf und die Kleinserienproduktion von extremen optischen Lösungen und Spezialgläsern für ca. 7.000 Kunden europaweit. Jedes Jahr werden über 15.000 Kunststoff- und Mineralspezialgläser gefertigt.

In Halle B4, Stand 508, präsentiert Laboratoire Ponsen Lösungen unter anderem für - 85.00 Dioptrien zur Korrektur einer starken Kurzsichtigkeit, -74.00 Dioptrien augenseitig (bikonkav min. 1.8, spezieller Tragrand), + 40 Dioptrien zur Korrektur einer starken Weitsichtigkeit, - 20.00 +20.00 Dioptrien Zylinder für eine Glaukombehandlung sowie 15.00 und sogar 20.00 Dioptrien vertikal zur Behandlung muskulärer Funktionsstörungen.

Cédric Thiollet, Leiter Strategie bei Laboratoire Ponsen: „Unsere Kunden sind Optiker und Optometristen, aber auch große Brillenglashersteller, die das spezielle Know-how von Labo Ponsen für anspruchsvolle optische Sonderlösungen in Anspruch nehmen. Auf der kommenden opti in München wollen wir uns verstärkt den deutschen Zielgruppen präsentieren und sie mit unseren Spezialgläsern und anderen optischen Lösungen vertraut machen.“

Das Unternehmen stellt mineralische Gläser und Kunststoffgläser her: Einstärkengläser, multifokal, mit konkaven und konvexen Oberflächen, bikonkav und bikonvex, mit Sattelform, polymerisierte Gläser (geklebt) sowie fotochromatische Gläser und Gleitsichtgläser. In jeder Phase des Produktionsprozesses werden Qualitätskontrollen mit einer Genauigkeit von 12 µ pro Meter durchgeführt.

Labo Ponsen bietet dabei eine sehr breite Palette von individuellen Angeboten in Bezug auf starke Prismenkraft, Myopien und prismatische Kompensationen (Fernsicht und Nahsicht, starke Addition). Die optischen Zonen werden an Pupillenabstand und Leistungsabweichungen angepasst, um Lösungen für die Anforderungen der Brechwertanisometropie und der Längenanisometropie zu garantieren.

Aber nicht nur in der medizinischen Brillenglasproduktion bietet Labo Ponsen spezielle Konzepte an. Auch für die Anforderungen spezieller Berufe wie Chirurg, Radiologe, Pilot, Handwerker (Klempner, Elektriker etc.) oder Sportler entwickelt Labo Ponsen Lösungen, denn der Tragekomfort und der Schutz des Sehvermögens gewährleisten die Qualität der Arbeit und den Erfolg der Aufgaben. Hier bietet Labo Ponsen spezielle Gläser an, unter anderem sogar mit Bleigehalt für die Strahlenabschirmung, bei denen die Sichtfelder nach den individuellen Bedürfnissen aufgeteilt werden.

Aber auch viele Unternehmen sind auf der Suche nach hochtechnischen optischen Lösungen, die haltbar sind und stark beansprucht werden können. Dazu zählen z.B. Bullaugen für U-Boote, Brillengläser mit Blei für den Schutz vor Röntgenstrahlen, Linsen für Mikroskope, Gläser für Zielfernrohre oder Unterwasserroboter-Optik. Labo Ponsen erstellt außergewöhnliche Krümmungen und Stärken für den Einsatz im terrestrischen, maritimen und aeronautischen Bereich.

Weitere Informationen:

Bachinger Öffentlichkeitsarbeit
Wolfgang Exler-Bachinger
Löwengasse 27 L
60385 Frankfurt am Main
Tel.: 069-9552750
w.exler-bachinger@bachinger-pr.de

Laboratoire Ponsen
Cédric Thiollet
Strategy & Development Manager
Phone: +33 672 363 603
direction@ponsen.paris
www.ponsen.paris